

# Programm Graduiertenzentrum Universität Trier

Januar – Juni 2024



## Inhaltsverzeichnis

1. Organisatorische Hinweise .....	3
2. Halbjahresübersicht .....	4
3. Veranstaltungsbeschreibungen	
3.1 Promotionsprozess .....	7
3.2 Wissenschaftliches Schreiben .....	20
3.3 Methodenkurse .....	26
3.4 Wissenschaft präsentieren .....	32
3.5 Finanzierung .....	35
3.6 Work-Life-Balance .....	40
3.7 Berufliche Perspektiven & Kompetenzen .....	42
4. Weitere Informationen & Angebote .....	44
5. Förderprogramme des GUT .....	47
6. Ihr Kontakt zum GUT .....	48

# Organisatorische Hinweise

## Anmeldung zu den Veranstaltungen und weitere Informationen

Die Teilnehmezahlen in den einzelnen Veranstaltungen sind begrenzt, weshalb wir um frühzeitige Anmeldung per E-Mail bitten. Die Anmeldung setzt die Anwesenheit während der gesamten Veranstaltungsdauer voraus. Bitte prüfen Sie vorab, ob Sie dies sicherstellen können. Sollte es wider Erwarten notwendig sein, dass Sie Ihre Anmeldung zurückziehen müssen, bitten wir ebenfalls um frühestmögliche Benachrichtigung. Nur dann können wir Personen von der Warteliste nachrücken lassen.

Die Anmeldung für die Weiterbildungskurse schließt in der Regel 3 Tage vor der Veranstaltung. Kurzfristige Programmänderungen sind möglich. Wir bitten Sie, sich aktuell über die Webseite des GUT zu informieren.

Das Veranstaltungsangebot des GUT steht allen Nachwuchswissenschaftler\*innen und Wissenschaftler\*innen der Universität Trier offen. Inhaltlich sind die Veranstaltungen auf die Zielgruppen zugeschnitten. Mit Hilfe der folgenden Symbole können Sie erkennen, welche Veranstaltungen für Sie geeignet sind. Zum Teil finden Sie weitere Hinweise hierzu im Beschreibungstext:



**Promotionsinteressierte**



**Promovierende**



**Postdoktorand\*innen**



**Juniorprofessor\*innen/Neuberufene**

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung zu den Veranstaltungen an [gut@uni-trier.de](mailto:gut@uni-trier.de) und geben Sie hierbei Ihren **Namen**, Ihre **E-Mail-Adresse** und Ihr **(Promotions-)Fach** an der Universität Trier an! Im Nachgang zu den Veranstaltungen stellt das GUT Ihnen gerne eine Teilnahmebescheinigung aus.

### Bitte beachten Sie:

Der Programmflyer ist stets als vorläufiges Programm zu verstehen. Programmänderungen sind möglich. Diese werden auf der Internetseite [www.gut.uni-trier.de](http://www.gut.uni-trier.de) veröffentlicht.

### Mailingliste

Der Mailverteiler des GUT informiert über aktuelle Veranstaltungen. Wenn Sie in die Mailingliste aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an [gut@uni-trier.de](mailto:gut@uni-trier.de).

Termin	Kurztitel der Veranstaltung	Zielgruppe	Seite
<b>Januar</b>			
16.01.24	Drittmittleinwerbung und Karriereplanung		37
30.01.24	Betreuungsvereinbarung für Promovierende		11
30.01.24	Betreuungsvereinbarung für Betreuende		12
<b>Februar</b>			
02.02.24	Forschungsdatenmanagement		27
02.02. - 03.02.24	Einführung in LaTeX – Introduction to LaTeX		29
26.02.24	Introduction to Citavi		30
<b>März</b>			
01.03. & 08.03.24	Internationale Promovierende betreuen		19
04.03. – 08.03.24	(Online-) Schreibwoche für Promovierende		22
06.03.24	Forschungsdatenmanagement (Wdh.)		27
11.03. – 15.03.24	Projektmanagement der eigenen Dissertation		16
14.03.24	Der eigene Datenmanagementplan		28
17.03. – 22.03.24	Mindful Writing Retreat		23
19.03.24	Gesund, positiv und produktiv promovieren!		40

Termin	Kurztitel der Veranstaltung	Zielgruppe	Seite
<b>April</b>			
08.04. & 09.04.24	Poster Presentation and Design		33
09.04.24	Berufungsverhandlungen an Universitäten	 	43
10.04.24	Förderprogramm „TriGUT“	 	35
10.04.24	Förderprogramm „Promovieren mit Kind“		36
19.04. & 26.04.24	Writing Academic Texts in English	 	21
24.04.24	Arbeitszeugnisse schreiben	 	42
24.04.24	Antragswerkstatt für Drittmittelprojekte	  	39
25.04.24	Akademische Konferenzen organisieren	 	34
<b>Mai</b>			
06.05.24	Organizing Peer-Review Processes	  	24
14.05. & 15.05.24	Präsentieren vor fachfremdem Publikum	 	32
16.05.24	Experteninterviews durchführen	 	26

Termin	Kurztitel der Veranstaltung	Zielgruppe	Seite
<b>Juni</b>			
04.06.24	Persönliche Stressverstärker erkennen		41
05.06. & 12.06.24	Drittmitteleinwerbung und Antragstellung	  	38
10.06.24	Promovieren!? – Gut entscheiden.		7
10.06.24	Die Promotion gut starten	 	8
10.06.24	Kumulativ promovieren	 	9
11.06.24	Kooperativ promovieren	 	10
12.06.24	Betreuungsvereinbarung für Promovierende (Wdh.)	 	11
12.06.24	Betreuungsvereinbarung für Betreuende (Wdh.)	 	12
13.06.24	Die Promotion gut abschließen		14
13.06.24	Endspurt Promotion: Die Disputation		15
17.06. – 21.06.24	Wissenschaftliche Exposés schreiben	 	20
18.06.24	Gute wissenschaftliche Praxis in der Promotion	 	17
<b>Auf Anfrage</b>			
	Antragstellung an die Ethik-Kommission	  	25
	UB Trier digital	  	31
	Starter-Kit: UB for new PhDs	 	13
	eLearning: Gute wissenschaftliche Praxis	 	18

## Promovieren!? Gut entscheiden.



**Dr. Agnes Schindler & Dr. Vanessa Schmitt**

---

**Mo., 10. Juni 2024 | 09:00 – 10:30 Uhr | online | ZOOM**

---

**Zielgruppe:** Promotionsinteressierte

**Sprache:** Deutsch

Eine Promotion nimmt ein umfangreiches Stück Lebenszeit sowie Energie in Anspruch und stellt Weichen für die weitere berufliche Zukunft. Die persönliche Entscheidung, ob man die Promotion aufnimmt, will daher gut reflektiert sein.

Als Promotionsinteressierte\*r hilft Ihnen dieser Kurs, in der Entscheidungsphase die eigenen Erwartungen und Ziele zu klären und sich einigen grundlegenden Fragen zu stellen. Es ist wichtig, Ihre Motivation zur Promotion zu hinterfragen, da sich die Entscheidung für die Promotion auf Ihre berufliche und persönliche Entwicklung auswirken wird. Auch die Frage nach der gewünschten und/oder möglichen beruflichen Entwicklung nach der Promotion sollte frühzeitig gestellt werden.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die eine Promotion in Betracht ziehen. Sie soll ein realistisches Bild davon vermitteln, welche Herausforderungen eine Promotion an Sie stellt – aber auch, welche Chancen die Promotionsphase bietet, damit Sie gut eine Entscheidung treffen können.

Max. Teilnehmer\*innen: 20

## Die Promotion gut starten



**Dr. Agnes Schindler & Dr. Vanessa Schmitt**

---

**Mo., 10. Juni 2024 | 11:00 – 12:30 Uhr | online | ZOOM**

---

**Zielgruppe:** Promotionsinteressierte & Promovierende in der Anfangsphase

**Sprache:** Deutsch

Die Infoveranstaltung richtet sich an alle, die sich für die Aufnahme einer Promotion entschieden haben und sich über die Rahmenbedingungen und wichtige Schritte im Promotionsprozess informieren möchten. Studierenden in der Abschlussphase ihres Masters zeigt die Veranstaltung auf, was beim Übergang vom Master zur Promotion zu beachten ist, welche Finanzierungs- und Betreuungsmöglichkeiten es gibt und wie der formale Ablauf einer Promotion geregelt ist.

Max. Teilnehmer\*innen: 20

## Kumulativ promovieren – PhD by Compilation Thesis



**Dr. Georg Halbeisen**

---

**Mo., 10. Juni 2024 | 6:00 – 8:00 pm | online | ZOOM**

---

**Open for:** Master students interested in doing a PhD & early-stage Doctoral candidates

**Language:** English

German universities often offer two ways of submitting a PhD thesis: As a single monograph, or as a collection of individually published, peer-reviewed papers (i.e., a compilation thesis). Compilation theses offer certain advantages, but their completion can be less predictable, and may require a different “style” of working. In addition, not every project may be suitable for a compilation thesis. Thus, PhD students face a difficult choice, especially at the start of their project. This presentation will address the pros and cons of compilation theses and provide guidelines for making an informed decision.

Max. Teilnehmer\*innen: 16

## Kooperative Promotion zwischen Universität und Hochschule



**Dr. Agnes Schindler, Dr. Vanessa Schmitt & Dr. Juliane Tatarinov**

---

**Di., 11. Juni 2024 | 10:00 – 11:30 Uhr | online | ZOOM**

---

**Zielgruppe:** Promotionsinteressierte, Promovierende

**Sprache:** Deutsch & Englisch

Sie haben an der Hochschule studiert und möchten nun promovieren? Oder Sie möchten als Absolvent der Universität für die Promotion z.B. im Rahmen eines anwendungsorientierten Forschungsprojektes eine Kooperation mit der Hochschule anstreben? Wie ist dies möglich, welche Besonderheiten sind damit verbunden, welche Vorteile bringt das und was ist zu tun?

Diese Informationsveranstaltung richtet sich an alle, die eine kooperative Promotion zwischen der Hochschule Trier und der Universität Trier anstreben und sich über die Rahmenbedingungen informieren möchten. Studierenden in der Abschlussphase ihres Masters zeigt die Veranstaltung auf, was bei einer kooperativen Promotion zu beachten ist und welche Formalia erfüllt werden müssen.

Max. Teilnehmer\*innen: 20

## Informationen zur Betreuungsvereinbarung der Universität Trier für Promovierende



**Dr. Agnes Schindler & Dr. Vanessa Schmitt**

---

**Di., 30. Januar 2024 | 09:30 – 10:30 Uhr | online | ZOOM**

**oder**

**Mi., 12. Juni 2024 | 09:30 – 10:30 Uhr | online | ZOOM**

---

**Zielgruppe:** Promotionsinteressierte, Promovierende aller Phasen

**Sprache:** Deutsch

Das Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz sieht vor, dass allen Promotionsverfahren eine verpflichtende Betreuungsvereinbarung zugrunde liegt. Die Fachbereiche und das Graduiertenzentrum der Universität Trier haben ein Formular zur Ausstellung einer Betreuungsvereinbarung zwischen Promovierenden und ihren Betreuenden erarbeitet. Die Vereinbarung ermöglicht es allen Beteiligten schon zu Beginn der Promotion gemeinsam Absprachen zu verschiedenen Aspekten des Promotionsprozesses zu treffen und diese schriftlich festzuhalten. Sie soll dabei helfen, gegenseitige Erwartungen an die Zusammenarbeit und das Projekt zu klären und zu kommunizieren, schafft Transparenz und fördert so die Qualität der Promotionsverfahren. Diese Informationsveranstaltung stellt Promovierenden die Betreuungsvereinbarung vor und gibt Informationen zu deren Ausgestaltung.

Max. Teilnehmer\*innen: 20

## Informationen zur Betreuungsvereinbarung der Universität Trier für Betreuende



**Dr. Agnes Schindler & Dr. Vanessa Schmitt**

---

**Di., 30. Januar 2024 | 11:00 – 12:00 Uhr | online | ZOOM**

**oder**

**Mi., 12. Juni 2024 | 11:00 – 12:00 Uhr | online | ZOOM**

---

**Zielgruppe:** Betreuer\*innen von Promovierenden

**Sprache:** Deutsch

Das Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz sieht vor, dass allen Promotionsverfahren eine verpflichtende Betreuungsvereinbarung zugrunde liegt. Die Fachbereiche und das Graduiertenzentrum der Universität Trier haben ein Formular zur Ausstellung einer Betreuungsvereinbarung zwischen Promovierenden und ihren Betreuenden erarbeitet. Die Vereinbarung ermöglicht es allen Beteiligten schon zu Beginn der Promotion gemeinsam Absprachen zu verschiedenen Aspekten des Promotionsprozesses zu treffen und diese schriftlich festzuhalten. Sie soll dabei helfen, gegenseitige Erwartungen an die Zusammenarbeit und das Projekt zu klären und zu kommunizieren, schafft Transparenz und fördert so die Qualität der Promotionsverfahren. Diese Informationsveranstaltung stellt Betreuer\*innen von Promovierenden die Betreuungsvereinbarung vor und gibt Informationen zu deren Ausgestaltung.

Max. Teilnehmer\*innen: 20

## Starter-Kit: University Library for new doctoral candidates



**Elisabeth Melchior B.A., Anne-Kathrin Meyer, M.A.**

---

**On request/Auf Anfrage | in person/Präsenz | BZ 11a  
(Library Central, Training room behind the information desk)**

---

**Open for:** New (international) doctoral candidates

**Language:** German or English

Which infrastructure can the University Library offer me to facilitate my research? How can I get free literature that I need to write my doctoral thesis? Everything about working with and in the University Library will be presented by the staff of the University Library. Special attention is paid to the situation of doctoral candidates who are new to the Trier campus.

There will be the possibility to take part in a short guided tour through the premises of the library after the presentation.

Please email your request, including your name and doctoral subject, to [gut@uni-trier.de](mailto:gut@uni-trier.de)

## Die Promotion gut abschließen



**Dr. Agnes Schindler & Dr. Vanessa Schmitt**

---

**Do., 13. Juni 2024 | 10:00 – 11:30 Uhr | online | ZOOM**

---

**Zielgruppe:** Promovierende

**Sprache:** Deutsch

Promovierende, die zeitnah Ihre Promotion abschließen möchten, erhalten in dieser Veranstaltung einen Überblick, welche formalen Prozesse zu beachten und wann zu erledigen sind. Weiterhin vermittelt sie Informationen zur Disputation/Rigorosum sowie zur Veröffentlichung der Dissertation. Insbesondere besteht die Möglichkeit eigene Fragen zu klären und den Fahrplan für den Abschluss der Promotion konkret zu gestalten.

Max. Teilnehmer\*innen: 20

## Endspurt Promotion: Die Disputation



**Dr. Georg Halbeisen**

---

**Do., 13. Juni 2024 | 18:00 – 20:00 Uhr | online | ZOOM**

---

**Zielgruppe:** Promovierende in der Abschlussphase

**Sprache:** Deutsch

Der Abschluss der Promotion findet meist in Form einer Disputation, also als wörtliche Verteidigung der Dissertation und/oder weiterer Thesen statt. Eine erfolgreiche Disputation kann sich positiv auf die Gesamtbewertung der Promotion auswirken. Eine misslungene Disputation kann schlimmstenfalls zum Nichtbestehen führen und eine Wiederholung erfordern. Entsprechend oft gibt die Disputation Anlass zu Sorgen und Befürchtungen, die jedoch angesichts einer systematischen Vorbereitung gut zu bewältigen sind. Zur Unterstützung und Vorbereitung der mündlichen Prüfung werden wir uns in diesem Workshop mit den formellen und informellen Rahmenbedingungen der Disputation sowie Vorbereitungsstrategien auseinandersetzen.

Max. Teilnehmer\*innen: 12

## Projektmanagement der eigenen Dissertation



**Dr. Theo Jäger & Dr. Agnes Schindler**

---

**Mo., 11. März bis Fr., 15. März 2024 | 9:00 – 13:00 Uhr | online | virtuelle Meetings am Montag und Freitag um 9:00 Uhr, dazwischen Einzelarbeit nach individuellem Zeitplan | Stud.IP und ZOOM**

---

**Zielgruppe:** Promotionsinteressierte & Promovierende in der Anfangsphase

**Sprache:** Deutsch

Jedes Promotionsvorhaben stellt ein mehrjähriges, herausforderndes Projekt dar, das einer professionellen Planung und Umsetzung bedarf.

Für das erfolgreiche Meistern eines Promotionsprojekts können verschiedene Instrumente und Methoden herangezogen werden, die zum Teil mit der Theorie und Praxis des klassischen Projektmanagements in Verbindung stehen. Diese lernen Promotionsinteressierte und Promovierende kennen, so dass sie sie anschließend als Projektmanager\*in des eigenen Forschungsprojekts zum Einsatz bringen können. Damit wird eine professionelle, zielgerichtete und effiziente Planung und Durchführung ihres Promotionsvorhabens unterstützt. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden in die Lage versetzt, diese Werkzeuge und Techniken zukünftig auch in anderen Kontexten von Projektmanagement-Aktivitäten in ihrem Berufsleben anzuwenden.

Über den theoretischen Input hinaus werden im Workshop die vermittelten Instrumente und Methoden in Übungsphasen direkt eingesetzt (insbesondere Steckbrief zum Promotionsprojekt, Projektstrukturplanung, Tools zur Umsetzung des Promotionsprojekts) und es entsteht hierdurch ein Teil eines Portfolios für die eigene Doktorarbeit.

Max. Teilnehmer\*innen: 16

## Get started: Aspekte der guten wissenschaftlichen Praxis in der Promotion



**Dr. Alexandra Krämer & Dr. Agnes Schindler**

---

**Di., 18. Juni 2024 | 10:00 – 12:00 Uhr | online | ZOOM**

---

**Zielgruppe:** Promotionsinteressierte & Promovierende in der Anfangsphase  
**Sprache:** Deutsch

Im Studium erwerben die Studierenden bereits Kompetenzen und Kenntnisse in der guten wissenschaftlichen Praxis. Für die Umsetzung eines Promotionsprojektes gilt es diesen Wissensstand zu überprüfen, auf einen aktuellen Stand zu bringen und ggf. Lücken zu schließen.

Dieser Kurzworkshop sensibilisiert Promotionsinteressierte und Promovierende in der Anfangsphase für die vielfältigen Aspekte der guten wissenschaftlichen Praxis und informiert sie über zu berücksichtigende Regelungen, Beratungsstellen und Kursangebote der Universität Trier.

Die Teilnehmenden können sich auf diese Weise ihr individuelles Curriculum zusammenstellen, mit dem sie ihre eigenen Kompetenzen und Kenntnisse der guten wissenschaftlichen Praxis auf den individuellen Bedarf zugeschnitten ausbauen.

Max. Teilnehmer\*innen: 12

## eLearning: Gute wissenschaftliche Praxis in der Promotion



### Online Selbstlernkurs

---

#### Auf Anfrage

---

**Zielgruppe:** Promovierende

**Sprache:** Deutsch & Englisch

Wie sind Forschungsergebnisse zu dokumentieren? Wie zitiert man richtig? Wie geht man mit Bildquellen um? Antworten auf Fragen zum korrekten Arbeiten gibt der eLearning-Kurs „Gute Wissenschaftliche Praxis in der Promotion“, in Deutsch oder Englisch.

In Kooperation mit der Graduiertenakademie der Goethe-Universität Frankfurt (GRADE), welche diesen Kurs fachübergreifend konzipierte, bietet das GUT einen online Selbstlernkurs zur eigenen Bearbeitung an. Hierin werden weitere Promotionsthemen aufgearbeitet: wie das Forschungsvorhaben sinnvoll zu planen und zu organisieren ist; oder welche juristischen Aspekte, etwa im Arbeits- und Urheberrecht, für Promovierende relevant sind.

Fünf Module stehen für Sie bereit. Es gibt umfassende Informationen, Tests, die das erworbene Wissen abfragen und ergänzendes Informationsmaterial.

Das Absolvieren aller Module dauert in etwa 60 Minuten. Sie können den Kurs jederzeit unterbrechen, Ihren Fortschritt erneut aufrufen oder Module wiederholen.

Am Ende besitzen Sie die Möglichkeit, ein Zertifikat zu erhalten.

Um einen Vollzugang zu erhalten, senden Sie bitte eine Anfrage an [gut@uni-trier.de](mailto:gut@uni-trier.de)

## Internationale Promovierende betreuen



**Dr. Agnes Schindler & Dr. Isabella Tegethoff**

---

**Fr., 01. März & Fr., 08. März 2024 | jeweils 8:30 – 12:00 Uhr | online | ZOOM**

---

**Zielgruppe:** Betreuer\*innen von internationalen Promovierenden der Universität Trier

**Sprache:** Deutsch

Die gemeinsame Gestaltung der Promotionsbetreuung über einen Zeitraum von mehreren Jahren ist für Betreuende und Promovierende gleichsam Chance wie Herausforderung. Die intensive fachliche Auseinandersetzung mit dem wissenschaftlichen Projekt geht Hand in Hand mit der Vernetzung und kollegialen Zusammenarbeit als erfahrene Wissenschaftler\*innen und Nachwuchswissenschaftler\*innen.

Insbesondere die Betreuung von internationalen Promovierenden beinhaltet – neben den für alle Doktorand\*innen gültigen (fachlichen) Anforderungen – weitere spezielle Rahmenbedingungen. Diese müssen für ein erfolgreiches Gelingen der Promotionsprojekte von den Betreuenden wie auch den Promovierenden mitberücksichtigt werden. Sie betreffen neben der Akquise internationaler Promovierender diverse Aspekte, die im Laufe des Betreuungsprozesses von Bedeutung werden, wie z.B. Betreuungsinstrumente, Finanzierung, Aufenthaltsrecht, Vernetzungs- und Fördermöglichkeiten, Weiterbildung aber auch persönliche Herausforderungen im Hinblick auf die private Situation.

Dieser Workshop hat zum einen das Ziel, Betreuenden zu den oben genannten Punkten Informationen zu geben, die für die Gestaltung der strukturellen und organisatorischen Rahmenbedingungen hilfreich sind. Zum anderen erarbeiten sich die Teilnehmer\*innen Werkzeuge, die für eine gelingende Betreuung insbesondere internationaler Promovierender hilfreich sind.

Max. Teilnehmer\*innen: 12

## Wissenschaftliche Exposés schreiben – Eine Einführung



**Dr. Agnes Schindler**

---

**Mo., 17. Juni bis Fr., 21. Juni 2024 | online | Meetings am Mo. und Fr. um 9:00 Uhr,  
dazwischen Einzelarbeit nach individuellem Zeitplan | Stud.IP und ZOOM**

---

**Zielgruppe:** Promotionsinteressierte & Promovierende in der Anfangsphase

**Sprache:** Deutsch

Das Exposé ist eines der Kernstücke – wenn nicht sogar DAS Kernstück – der Bewerbung auf ein Promotionsstipendium und will daher gut durchdacht und aufbereitet sein. Als Zusammenfassung des Forschungsvorhabens ist es aber weit mehr als nur ein verpflichtender Teil von möglichen Bewerbungsunterlagen! Dieser Kurs zeigt auf, wie das wissenschaftliche Exposé und seine Bestandteile auch während der gesamten Promotionsphase immer wieder als Planungsgrundlage hilfreich sein können.

Wichtige Elemente eines Exposés wie das Abstecken des inhaltlich-thematischen Horizonts, die präzise Definition und Formulierung von Forschungsgegenstand, Problem- und Fragestellung, die wissenschaftlichen Kontextualisierung in Forschungsliteratur und Methodik sowie die Darstellung des anvisierten Zeitplans werden besprochen und die Frage diskutiert, was ein gelungenes Exposé ausmacht.

Der mehrphasige Online-Workshop des GUT unterstützt Promovierende und Promotionsinteressierte bei der Erarbeitung eines wissenschaftlichen Exposés zum eigenen Promotionsprojekt. Bei Interesse können auch eigene Exposé-Entwürfe eingereicht und besprochen werden.

Max. Teilnehmer\*innen: 12

## Writing Academic Texts in English



**Barbara Marquardt, M.A.**

---

**Fr., 19 April & Fr., 26 April 2024 | 10:00 am – 12:00 pm | in person | DM 22/24**

---

**Open for:** Master students interested in doing a PhD & Doctoral candidates

**Language:** English

This workshop focuses on the basics of writing academic texts in English and is aimed at (international) PhD candidates and Master students, interested in doing a PhD, who need to write their theses and dissertations in English.

Part I: The first part of the workshop focuses on the basics of writing academic texts in English and will provide some theoretical input on academic style, vocabulary, the Dos and Don't of academic writing as well as different text types in academia.

Part II: In the second part of this workshop, the participants will have the opportunity to improve their writing skills and to apply the input on writing academic texts they were given in the first part. The participants may either bring a piece of their own work (to revise in the course of the workshop) or write a text in class to discuss their writing with their peers and receive some feedback on and individual recommendations for their writing. Moreover, they will receive a brief introduction to the different types of writers so that they can identify their personal manner of writing and become aware of possible challenges and benefits of their writing style.

Max. participants: 12

## (Online-) Schreibwoche für Promovierende



**Dr. Tobias Schank, Dr. Vanessa Schmitt & Dr. Barbara Wolf**

---

**Mo., 04. März – Fr., 08. März 2024 | online & Präsenz | Meetings am Mo. & Fr. um 09:00 Uhr, weitere Meetings nach Vereinbarung | Stud.IP/ZOOM & B19**

---

**Zielgruppe:** Promovierende aller Phasen

**Sprache:** Deutsch und Englisch

Die Schreibwoche des GUT bietet Promovierenden über fünf Tage hinweg einen Rahmen und Vernetzungsmöglichkeiten für den Schreibprozess ihrer Dissertation. Gestützt durch das Stud.IP-System können die Promovierenden vor Ort an der Universität Trier oder – bei Bedarf – von zuhause arbeiten und sich im Portal virtuell vernetzen und informieren. Die Räumlichkeiten an der Universität Trier bieten gute Voraussetzungen für die konzentrierte Arbeit sowie gemeinsame Sitzungen in der Gruppe.

Die Teilnehmer\*innen werden mit einem täglich wechselnden thematischen Rahmenangebot begleitet. Dieses enthält Schwerpunkte zur Planung des Schreibprozesses, dem Umgang mit Schreibblockaden, der Strukturierung und Überarbeitung von Textteilen und der Selbstorganisation und -motivation. Auf von den Teilnehmer\*innen eingebrachte Bedürfnisse wird nach Möglichkeit eingegangen. Zur Reflexion des eigenen Schreibens und zur Klärung spezifischer, individueller Fragestellungen gibt es unter der Woche die Möglichkeit, eine professionelle Online-Schreibberatung auf Deutsch in Anspruch zu nehmen.

For five days, the (online) writing week offers you a (net)working space on campus and Stud.IP to help you focus on your writing assignments as well as socialize with your peers. The Graduate Center will offer daily support, providing additional material to structure and reflect your writing process. During breaks, participants will have the opportunity to share experiences with each other, give each other feedback about their individual progress or simply chat for a couple of minutes.

Max. Teilnehmer\*innen: 10

## Mindful Writing Retreat des Literaturwissenschaftlichen Kolloquiums



**Organisation & Anmeldung:** Dr. Eva-Maria Windberger – [em.windberger@uni-trier.de](mailto:em.windberger@uni-trier.de) &  
Dr. Britta Colligs – [colligs@uni-trier.de](mailto:colligs@uni-trier.de)

---

**So., 17. März bis Fr., 22. März 2024 | Präsenz**

---

**Zielgruppe:** DoktorandInnen und PostdoktorandInnen aller Fächer mit Interesse an Achtsamkeit und fokussiertem Vorankommen an ihren Schreibprojekten.

**Sprache:** Deutsch

Das Mindful Writing Retreat ist eine Schreibwoche für Nachwuchs-Akademiker\*innen. Inmitten der Natur und klösterlichen Ruhe der Abtei Himmerod in der Eifel steht das Vorankommen an persönlichen Schreibprojekten und die Weiterentwicklung der eigenen Schreibroutine an erster Stelle. Alle Teilnehmenden folgen einem festgelegten täglichen Ablauf, bestehend aus gemeinsamen Mahlzeiten, Spaziergängen, Yoga und Meditationen sowie Schreibsitzungen, der die Konzentration optimal auf das Schreiben fokussiert. Ergänzt wird diese Routine durch Impulse zu Themen wie der Entwicklung von Achtsamkeitspraktiken im Alltag und dem akademischen Schreiben. Ohne Ablenkungen durch das Internet oder tägliche Erledigungen rückt das Wesentliche der Schreibe in den Mittelpunkt. Das Mindful Writing Retreat bietet somit die perfekte Schreibumgebung, um in den berühmten flow zu kommen. Neben der direkt sichtbaren Schreibresultate wirst du in dieser Woche wertvolle neue Schreibressourcen kennenlernen, frische Inspiration tanken, deine Selbstorganisation und -disziplin verbessern und mehr über dich selbst als Schreibende\*r herausfinden – all das in einem Umfeld von Gleichgesinnten, die am Austausch über das Schreiben interessiert sind.

**Ort:** Abtei Himmerod in der Eifel – <https://www.abteihimmerod.de/>

**Kosten:** 300 Euro für Übernachtungen im Einzelzimmer inkl. Vollpension in der Abtei

Max. Teilnehmer\*innen: 10

## How to write a review and organise peer-review processes



**Dr. Joëlle Weis**

---

**Mo., 06 May 2024 | 1:00 – 4:00 pm | online | ZOOM**

---

**Open for:** Doctoral & Post-doctoral Candidates, Assistant Professors

**Language:** English

The buzzword „Open Science“ is increasingly used to describe practices that emphasise the fundamental openness of science and research. This also influences peer review processes, which are to be made increasingly fairer and more transparent.

In the workshop we will look at different types of peer review processes and discuss advantages and disadvantages:

- What are the different options for peer review?
- What are best practices?
- How can I write a good review?
- How can I organise a peer review process for events / publications?
- How do I communicate with (potential) reviewers for my event / publication?

The workshop will combine theoretical input with hands-on practice.

Max. participants: 15

## Beratung zur Antragstellung an die Ethik-Kommission der Universität Trier



**Daniel Bauerfeld, M.A.**

---

**Auf Anfrage | online | ZOOM**

---

**Zielgruppe:** Promovierende aller Phasen, Postdoktorand\*innen & Juniorprofessor\*innen  
**Sprache:** Deutsch

Wann ist für Forschungsarbeiten und -projekte die Stellung eines Ethik-Antrags ein Muss und wann ist es zu empfehlen? Wie gehe ich am besten vor? Was ist bei der Antragstellung zu beachten? Eine Vielzahl an Fragen sollten am besten schon vor der Einreichung des Antrags durch eine Beratung geklärt werden.

Bei Interesse bitten wir um Anfrage mit Angabe des Namens und des Faches an [gut@uni-trier.de](mailto:gut@uni-trier.de)

## Die wichtigsten Grundlagen – Wie Sie Experteninterviews erfolgreich vorbereiten, durchführen und auswerten



**Dr. Sandra Laskowski**

---

**Do., 16. Mai 2024 | 10:00 – 14:00 Uhr | online | ZOOM**

---

**Zielgruppe:** Promotionsinteressierte, Promovierende

**Sprache:** Deutsch

Sie wollen Experteninterviews für Ihre Doktorarbeit durchführen? Sie möchten sich informieren, was Sie alles beachten müssen und wie die Methode funktioniert?

In dem Workshop lernen Sie in Kürze die wichtigsten theoretischen Grundlagen zur

- Leitfadenerstellung (Fragen finden, Leitfadenaufbau)
- Expertensuche (Wer ist Experte? Wo suche ich Experten? Kontaktaufnahme)
- Interviewdurchführung
- Transkription
- Auswertung

Im Fokus stehen neben den oben genannten theoretischen Grundlagen auch kurze Übungen zu diesen sowie Beispiele und Tipps. Sofern vorhanden, können Sie das Erlernete im Workshop direkt auf Ihr Forschungsthema anwenden.

Max. Teilnehmer\*innen: 15

## Wissenschaft im Griff: Warum Forschungsdatenmanagement unverzichtbar ist



**Marina Lemaire, M.A., Servicezentrum eSciences**

---

**Fr., 02. Februar 2024 | 9:00 – 10:00 Uhr | online | ZOOM**

**oder**

**Mi., 06. März 2024 | 11:00 – 12:00 Uhr | Präsenz | C2**

---

**Zielgruppe:** Promotionsinteressierte, Promovierende, Postdoktorand\*innen

**Sprache:** Deutsch (Englisch auf Anfrage)

Als Forschende sind sie die treibende Kraft hinter innovativen Forschungsergebnissen. Dafür ist eine effektive Verwaltung ihrer Forschungsdaten entscheidend. Das sogenannte Forschungsdatenmanagement (FDM) ermöglicht ihnen, ihre Daten systematisch zu organisieren, zu teilen und zu archivieren. Dies fördert nicht nur Transparenz, Reproduzierbarkeit und wissenschaftlichen Austausch, sondern stellt auch sicher, dass ihre wertvollen Daten langfristig zugänglich und nutzbar bleiben. In dieser knappen Stunde werden Sie die Grundlagen des FDM kennenlernen und verstehen, warum es eine unverzichtbare Praxis für die wissenschaftliche Karriere ist. Lassen Sie uns gemeinsam in die Welt der Datenorganisation eintauchen!

Max. Teilnehmer\*innen: 20

english version

### **Science on track: Why research data management is indispensable**

As researchers, you are the key player behind innovative research results. Effective management of your research data is essential for this. Research data management (RDM) enables you to systematically organise, share and archive your data. This not only promotes transparency, reproducibility and scientific exchange, but also ensures that your high-quality data remains accessible and usable in the long term. In this short hour, you will be introduced to the basics of RDM and understand why it is an essential practice for scientific professionals. Let's dive into the world of data organisation together!

Max. participants: 20

## Der eigene Datenmanagementplan: Ein Leitfaden für erfolgreiches Forschungsdatenmanagement



**Marina Lemaire, M.A., Servicezentrum eSciences**

---

**Do., 14. März 2024 | 10:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 15:00 Uhr | Präsenz | B 031**

---

**Zielgruppe:** Promotionsinteressierte, Promovierende, Postdoktorand\*innen  
**Sprache:** Deutsch (Englisch auf Anfrage)

In dieser Veranstaltung, unterstützt vom Graduiertenzentrum und dem Servicezentrum eSciences, tauchen wir gemeinsam in die Welt des Datenmanagementplans (DMP) ein. In diesem Seminar erarbeiten die Teilnehmenden aktiv einen ersten Entwurf ihres individuellen DMP für ihr Promotionsprojekt. Warum ist das so wichtig? Ein solider DMP sichert nicht nur die Qualität der Forschung, sondern erleichtert auch den Umgang mit den eigenen Daten und stärkt zudem die Nachvollziehbarkeit der wissenschaftlichen Arbeit. Seid dabei, wenn wir gemeinsam die Grundlagen legen für eine erfolgreiche Forschung mit klarem Datenkompass! Die einstündige Mittagspause soll nicht nur der Erholung dienen, sondern auch gerne für den informellen Austausch genutzt werden.

english version

### **Your own data management plan: A guide to successful research data management**

In this workshop, supported by the Graduate Centre and the Service Centre eSciences, we will dive into the world of data management plans (DMP) together. In compact work phases, participants will actively develop their first draft of their individual DMP for their doctoral project. Why is this so important? A solid DMP not only ensures the quality of research, but also facilitates the handling of your own data and also strengthens the comprehensibility of your scientific work. Join us when we lay the cornerstones for successful research with a clear data compass! The one-hour lunch break should not only be used for recreation, but also for informal socialising.

## Einführung in LaTeX – Introduction to LaTeX



**Dr. Tobias Kranz**

---

**Fr., 02. Februar & Sa., 03. Februar 2024 | jeweils 9:00 – 15:00 Uhr | Präsenz | B 121 (PC-Pool)**

---

**Zielgruppe:** Promovierende aller Phasen

**Sprache:** Deutsch (Englisch auf Anfrage)

Als Gegenentwurf zum klassischen Textverarbeitungsprogramm ist die Verwendung von LaTeX bei wissenschaftlichen Arbeiten und Publikationen nicht mehr wegzudenken. Gearbeitet wird mithilfe eines Quellcodes, in welchem sämtliche Formatierungsregeln festgelegt werden. Die Ausgabe erfolgt direkt als (druckfertiges) PDF-Dokument.

Die Einführung richtet sich an Promovierende aller Fachbereiche. Insbesondere empfiehlt sich ein Umstieg zu LaTeX bei der Verwendung von Formeln, Tabellen, Grafiken, Verzeichnissen und Verlinkungen innerhalb des Dokuments. Eine weitere Anwendungsmöglichkeit ist die Erstellung professioneller Präsentationen.

Der Kurs besteht aus drei Teilen:

- Erste Schritte (wichtige Befehle, Sonderzeichen, einfache Formeln, häufige Fehler, Hilfe zur Selbsthilfe)
- Wissenschaftliche Arbeit (Formatierung, Gliederung, Fußnoten, Zitierung, Tabellen, Grafiken)
- Erstellung einer Präsentation (Gliederung, Listen, Anordnung von Grafiken)

Das Textsatzsystem LaTeX ist Open-Source und die benötigte Software (Distribution und Editor) kostenlos. Eine große und hilfsbereite Community runden die Liste der Vorteile ab. Dementsprechend sollen die Teilnehmenden lernen, aktiv nach Problemlösungen im Internet zu suchen.

Der Kurs findet an Uni-PCs statt, an welchen LaTeX bereits vorinstalliert ist. Des Weiteren wird der Online-Editor „Overleaf“ genutzt, welcher sich hervorragend zum Arbeiten im Team eignet.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte vorab an [tobias.kranz@uni-trier.de](mailto:tobias.kranz@uni-trier.de)

Max. Teilnehmer\*innen: 16

## Introduction to Citation Management with Citavi



**Dipl. Bibl. Stefan Müllenbruck**

---

**Mo., 26 February 2024 | 1:00 – 3:00 pm | in Person | B 111**

---

**Open for:** Doctoral & Post-doctoral Candidates, Assistant Professors

**Language:** English

Citavi is a reference management software that can make your academic work easier.

With Citavi you can collect references from library catalogues and databases, save documents, manage and annotate literature, plan research tasks, efficiently organize your knowledge and create bibliographies according to citation rules. In this course we will show you everything you need to get started with Citavi.

Max. participants: 15

## UB Trier digital: Suchen und Finden (digitaler) Ressourcen mit Hilfe von elektronischen Recherchertools



Tanja Klöpfel M.A., Elisabeth Melchiors B.A., Dipl. Bibl. Angelika Zonker

---

**Auf Anfrage | Präsenz | BZ 11a (Bibliothekszentrale, Schulungsraum hinter der Auskunft)**

---

**Zielgruppe:** Promovierende & Postdoktorand\*innen

**Sprache:** Deutsch

Wie kann ich von zuhause aus auf E-Medien zugreifen und was sollte ich dabei beachten? Wie kann ich die elektronische Zeitschriftenbibliothek EZB und das Datenbankinfosystem DBIS zur Erweiterung meines Suchraumes nutzen? Wann ist es sinnvoll, fachübergreifende Datenbanken zusätzlich zu „meinen“ Fachdatenbanken einzusetzen? Wer kann mich in besonders kniffligen Fällen bei der fachspezifischen Literaturerwerbung und -recherche unterstützen?

Alles rund um die Arbeit mit (digitalen) Ressourcen wird Ihnen von den Mitarbeiterinnen der UB vorgestellt.

Bei Interesse bitten wir um eine Anfrage mit Angabe des Namens und des Faches an [gut@uni-trier.de](mailto:gut@uni-trier.de)

## „Worüber forschen Sie eigentlich?“ – Präsentieren vor fachfremdem Publikum



**Dr. Daria Sambuk**

---

**Di., 14. Mai 2024 | 9:00 – 12:00 Uhr &  
Mi., 15. Mai 2024 | 9:00 – 11:00 Uhr | online | ZOOM**

---

**Zielgruppe:** Promovierende aller Phasen

**Sprache:** Deutsch

Interdisziplinarität ist in aller Munde. Doch wie erklärt man Fachfremden die eigene Forschung? Wie beugt man Missverständnissen vor? Ein paar einfache Regeln können den zwischenfachlichen Dialog erleichtern und sogar den Blick auf das eigene Projekt verändern.

Die Teilnehmer\*innen bereiten für den Workshop eine dreiminütige mündliche Vorstellung ihrer Forschungsprojekte vor, um sie in der Teilnehmerrunde zu diskutieren. Anschließend werden gemeinsam die wichtigsten Grundsätze für die fachübergreifende Kommunikation erarbeitet. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der sprachlichen Vermittlung von komplexen Fachinhalten. Am zweiten Tag besteht die Möglichkeit, entweder die überarbeitete oder eine gänzlich neue Kurzpräsentation vorzustellen und Feedback zu bekommen.

Max. Teilnehmer\*innen: 10

## Poster Presentation and Design



**Dr. Vanessa Schmitt**

---

**Mo., 08 April & Tue., 09 April 2024 | 9:00 am – 12:30 pm | online | ZOOM**

---

**Open for:** Doctoral candidates

**Language:** English

This interactive workshop will offer assistance and guidelines to prepare and present your poster at scientific conferences. It is aimed at doctoral candidates and will focus on general aspects like purpose, audience, story & message of your poster, as well as the contents and layout of a scientific poster. We will address the following aspects:

- What do you want to achieve and whom do you want to reach?
- Phrasing the message, Title, Text blocks – practical exercise
- Design basics for posters
- How to present a poster at a conference

Participants will be working on their own posters and should bring a digital poster or illustrations and texts for preparation of a poster.

Max. participants: 10

## Akademische Konferenzen organisieren



**Dr. Simon Golin**

---

**Do., 25. April 2024 | 9:00 – 17:00 Uhr | online | ZOOM**

---

**Zielgruppe:** Promovierende, Postdoktorand\*innen

**Sprache:** Deutsch

Der Workshop bietet praktische Hilfestellung, Leitlinien und Anregungen für die Organisation wissenschaftlicher Tagungen. Er richtet sich an Promovierende und Nachwuchswissenschaftler\*innen, über die Ausrichtung einer Konferenz nachdenken, die eine Konferenz planen, oder einfach nur neugierig sind, was es bei der Organisation einer Konferenz zu beachten gilt. Der Workshop vermittelt Informationen, bietet aber auch Raum zum Austausch.

Die Teilnehmer\*innen erlernen im Hinblick auf die Konferenz die wesentlichen Elemente des Veranstaltungsmanagements. So können die Teilnehmer\*innen im Anschluss ihre Veranstaltung selbständig professionell durchführen.

Zu den Workshop-Inhalten gehören:

- Basics des Veranstaltungsmanagements: Vorausschauende Planung und Organisation
- Die strategische Dimension: Ziele und Erfolgsfaktoren
- Von Einzelkämpfern zu Teamplayern: Voraussetzungen gelungener Teamarbeit
- How to handle the unforeseen: Strategien für den Umgang mit Schwierigkeiten
- Konferenzen selbst organisieren: Meine nächsten Schritte

Max. Teilnehmer\*innen: 12

## Informationsveranstaltung zum Förderprogramm „TriGUT“



**Tara Partetzke, M. Sc.**

---

**Mi., 10. April 2024 | 9:00 – 10:00 Uhr | online | ZOOM**

---

**Zielgruppe:** Promovierende aller Phasen, Postdoktorand\*innen

**Sprache:** Deutsch & Englisch

Neben dem Voranbringen der eigenen Forschung ist das Vernetzen eine der Kernaufgaben für junge Wissenschaftler\*innen. Einer der wohl fruchtbarsten Böden für das Entstehen und Gedeihen solcher akademischen Netzwerke sind Tagungen und Konferenzen: hier werden Verbindungen geknüpft, Türen zu neuen Ideen geöffnet und Horizonte erweitert. Mit dem Förderprogramm „TriGUT“, finanziert aus Mitteln der Universität Trier, sollen junge Nachwuchswissenschaftler\*innen (Promovierende und Postdocs) dazu ermutigt werden, eigene Tagungen und Konferenzen zu organisieren und durchzuführen. TriGUT bietet die Möglichkeit, das Umsetzen einer selbstgeplanten Konferenz durch eine finanzielle Unterstützung in Höhe von in der Regel maximal 2.500€ zu erleichtern.

**Die nächste Bewerbungsfrist ist der 30. April 2024.**

Bei dieser Informationsveranstaltung wird Ihnen das Förderprogramm kurz vorgestellt, Informationen zur Antragsstellung gegeben und individuelle Fragen beantwortet.

Max. Teilnehmer\*innen: 20

## Informationsveranstaltung zum Förderprogramm „Promovieren mit Kind“



**Tara Partetzke, M. Sc.**

---

**Mi., 10. April 2024 | 10:30 – 11:30 Uhr | online | ZOOM**

---

**Zielgruppe:** Promovierende aller Phasen

**Sprache:** Deutsch & Englisch

Das Förderprogramm „Promovieren mit Kind“, finanziert aus Mitteln der Universität Trier, unterstützt Promovierende, die durch Kindererziehung und Promotion einer Mehrfachbelastung ausgesetzt sind, indem ihnen eine studentische Hilfskraft zur Seite gestellt wird. Diese entlastet die Promovierenden mit Kind durch hilfswissenschaftliche Tätigkeiten, wie etwa Bibliotheksausleihen, Laborarbeiten, Materialsichtungen oder Korrekturlesearbeiten. Bewerben können sich Nachwuchswissenschaftler\*innen mit Kind, die an der Universität Trier zur Promotion registriert sind. Prioritär werden alleinerziehende Mütter und Väter gefördert, darüber hinaus und bei ausreichenden Mitteln auch nicht-alleinerziehende Mütter und Väter.

**Die nächste Bewerbungsfrist ist der 30. April 2024.**

Bei dieser Informationsveranstaltung wird Ihnen das Förderprogramm kurz vorgestellt, Informationen zur Antragsstellung gegeben und individuelle Fragen beantwortet.

Max. Teilnehmer\*innen: 20

## Drittmittelwerbung und Karriereplanung: Die wichtigsten Förderprogramme im Überblick



**Dr. Gisela Minn & Dr. Daria Sambuk, Forschungsreferat**

---

**Di., 16. Januar 2024 | 12:00 – 14:00 Uhr | online | ZOOM**

---

**Zielgruppe:** Promovierende in der Abschlussphase, Postdoktorand\*innen,  
Juniorprofessor\*innen

**Sprache:** Deutsch

Die Einwerbung von Drittmitteln gehört zu den wichtigsten Qualifikationsanforderungen im Wissenschaftsbetrieb. Nach der Promotion steht Wissenschaftler\*innen eine Vielzahl an Fördermöglichkeiten offen: etwa zur Bearbeitung eines Forschungsprojekts, zur Karriereunterstützung oder zur Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen. Bei der Auswahl des geeigneten Förderinstruments gilt es, die unterschiedlichen Schwerpunkte und Zielsetzungen der einzelnen Programme zu berücksichtigen.

Die Informationsveranstaltung gibt einen Überblick über die Programme der wichtigsten Förderinstitutionen wie der DFG und ausgewählter Stiftungen.

Max. Teilnehmer\*innen: 20

## Drittmittelwerbung und Antragstellung: Eine Einführung für Promovierende, Postdoktorand\*innen & Juniorprofessor\*innen



**Dr. Gisela Minn & Dr. Daria Sambuk, Forschungsreferat**

---

**Mi., 05. Juni & Mi., 12. Juni 2024 | jeweils 12:00 – 14:00 Uhr | online | ZOOM**

---

**Zielgruppe:** Promovierende in der Abschlussphase, Postdoktorand\*innen & Juniorprofessor\*innen

**Sprache:** Deutsch

Für die Umsetzung einer Forschungsidee braucht man in der Regel Fördergelder. Somit gehören die Einwerbung von Drittmitteln und die Erarbeitung von Projektanträgen zum wissenschaftlichen Arbeitsalltag.

Diese Informationsveranstaltung stellt am Beispiel der sogenannten Sachbeihilfe, einem der wichtigsten Förderformate der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), die Basiselemente eines Drittmittelantrags vor, gibt Hinweise zur Erarbeitung des Antragstextes, informiert über die Unterstützungsmöglichkeiten des Forschungsreferats bei der Antragstellung und erläutert die ersten Schritte im Falle der Projektbewilligung.

Max. Teilnehmer\*innen: 8

## Antragswerkstatt – von der Forschungs idee zum Drittmittelprojekt



**Dr. Gisela Minn & Dr. Daria Sambuk, Forschungsreferat**

---

**Mi., 24. April 2024 | 12:00 – 14:00 Uhr | online | ZOOM |**

**Weitere Termine nach Absprache**

---

**Zielgruppe:** Promovierende in der Abschlussphase, Postdoktorand\*innen,  
Juniorprofessor\*innen

**Sprache:** Deutsch

Wie wird aus einer Forschungs idee ein überzeugender Drittmittelantrag? Die Antragswerkstatt bietet ein Informations-, Beratungs- und Austauschforum für Nachwuchsforschende, die ein Forschungsprojekt planen und dafür Drittmittel bei einer Förderorganisation (z B. bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft) einwerben wollen.

Das Forschungsreferat begleitet den Prozess der Antragsausarbeitung mit Informationsangeboten rund um die Drittmittelbeantragung und bietet individuelle Beratung bei der Antragstellung: Ausgehend von einer konkreten Forschungsfrage erarbeiten die Teilnehmenden einen Entwurf für einen Drittmittelantrag. Sie werden außerdem ihren Antragstext kritisch aus der Perspektive der Gutachtenden beurteilen.

Die Informationsveranstaltung bietet einen Überblick zum Thema „Drittmittelinwerbung und Antragstellung“. Die Gestaltung der nachfolgenden Werkstatt-Treffen, die jeweils einen thematischen Aspekt vertiefen, wird gemeinsam mit den Teilnehmenden bei der Informationsveranstaltung am 24.04.2024 bestimmt.

Als Teilnahmevoraussetzung reichen die Teilnehmenden mit der Veranstaltungsanmeldung an das GUT eine kurze Skizze ihrer Projektidee ein (max. 3000 Zeichen).

Max. Teilnehmer\*innen: 6

## Gesund, positiv und produktiv promovieren!



**Tara Partetzke, M. Sc.**

---

**Di., 19. März 2024 | 10:00 – 11:30 Uhr | Präsenz | N1**

---

**Zielgruppe:** Promovierende aller Phasen

**Sprache:** Deutsch

Eine Promotion kann stressig sein. Umso wichtiger ist es, auf sich selbst und die eigenen Ressourcen zu achten – nicht zuletzt, um gute Produktivität, Zufriedenheit und Motivation auch über einen längeren Zeitraum zu erhalten!

Dabei haben Selbstfürsorge, Stressmanagement und Achtsamkeit nichts mit Egoismus zu tun. Ganz im Gegenteil: Von einer ausgewogenen Work-Life-Balance und stabilen mentalen Gesundheit profitieren nicht nur Sie und Ihre Doktorarbeit, sondern auch Ihr Kollegium, Freundeskreis und Ihre Familie werden dies positiv wahrnehmen.

Aber was sind eigentlich Stressauslöser und wie kümmert man sich um sein eigenes mentales Wohlbefinden? Wie lassen sich Ressourcen gut nutzen und wieder aufladen? Diese Veranstaltung klärt über Stress auf, informiert über Warnsignale und hält Ideen für eine gesunde und positive Promotionsphase bereit!

Inhalt:

- Was ist eigentlich Stress (für mich)?
- Wieviel Stress ist noch gesund?
- Was sind Warnsignale für psychische Belastung?
- Wie kann ich gesund, positiv und produktiv promovieren:  
Tipps für eine achtsame und motivierte Promotion!

Max. Teilnehmer\*innen: 15

## Persönliche Stressverstärker – Wie man sich selbst unter Stress setzt und was man dagegen machen kann!



**Tara Partetzke, M. Sc.**

---

**Di., 04. Juni 2024 | 10:00 – 12:00 Uhr | Präsenz | N1**

---

**Zielgruppe:** Promovierende aller Phasen

**Sprache:** Deutsch

In der Promotionsphase begegnen einem viele verschiedene Stressauslöser. Ob man diese Anforderungen jedoch als positive Herausforderungen oder als belastenden Stress wahrnimmt, hängt vor allem von einem selbst ab: Das eigene Denken entscheidet darüber, ob man sich zutraut, die Situation bewältigen zu können.

Ausschlaggebend dafür, ob eine Anforderung Stress auslöst (oder nicht), sind letztlich persönliche Stressverstärker, wie z.B. Perfektionismus oder ein ausgeprägtes Harmoniebedürfnis.

Der Workshop informiert über typische (persönliche) Stressverstärker in der Promotion, unterstützt stressauslösende Denkmuster zu überwinden und hilft beim Aufbau mentaler Stresskompetenz, um die Arbeit an der Promotion produktiver und stressfreier zu gestalten! Gemeinsam wird daran gearbeitet, als selbstverständlich angenommene Bewertungen der eigenen Kompetenzen und von Situationen zu hinterfragen, um so neue Perspektiven und Einstellungen zu entwickeln, die motivierend, aufbauend und konstruktiv wirken.

Max. Teilnehmer\*innen: 12

## Arbeitszeugnisse richtig interpretieren und schreiben



**Heidi Störr (Push your Career)**

---

**Mi., 24. April 2024 | 15:30 – 17:00 Uhr | online | ZOOM**

---

**Zielgruppe:** Promovierende in der Abschlussphase, Postdoktorand\*innen

**Sprache:** Deutsch

Im Seminar erfahren Sie, welches Ziel ein Arbeitszeugnis hat und welche formellen Anforderungen es – im Gegensatz zum Empfehlungsschreiben – erfüllen muss. Sie lernen, einen eigenen Zeugnisentwurf zu erstellen und erhalten Beispielformulierungen. Wir sprechen über Sprachcodes der Benotungen und üben deren Anwendung mit einem praktischen Beispiel. Wenn ein Arbeitsvertrag endet, sollte der Mitarbeiter ein Arbeitszeugnis zum Nachweis der Berufserfahrung erhalten. Häufig müssen Wissenschaftliche Mitarbeiter den Entwurf des eigenen Arbeitszeugnisses selbst anfertigen.

Um diese heikle Aufgabe zu meistern, behandelt das Seminar folgende Themen:

- Ziel, Formalien und Aufbau von Arbeitszeugnissen
- Formulierungsbeispiele für den Universitätskontext
- Hinweise zu typischen Fehlern
- Bedeutung der Benotungsformulierungen
- Übung zu Benotungsformulierungen

Sie lernen die typische Struktur eines Arbeitszeugnisses kennen und erhalten Formulierungs-ideen, die zum Universitätskontext passen.

Sollten Sie Fragen zu einem bereits erhaltenen Zeugnis haben oder sich ein Austrittszeugnis vorbereiten wollen, können Sie dies gerne in das Seminar mitbringen. Wir können in einem be-grenzten Rahmen auf einige Teilnehmerbeispiele eingehen.

Max. Teilnehmer\*innen: 12

## Berufungsverhandlungen an Universitäten



**RA Dr. Martin Hellfeier & RA Dr. Sven Hendricks, Justitiare für Hochschul-, Beamten- und Versorgungsrecht im DHV**

---

**Di., 09. April 2024 | 9:00 – 14:00 Uhr | online | ZOOM**

---

**Zielgruppe:** Postdoktorand\*innen, Juniorprofessor\*innen

**Sprache:** Deutsch

Wenn ein\*e Wissenschaftler\*in den angestrebten Ruf auf eine W2-oder W3-Professur erhält, müssen Vorstellungen hinsichtlich der Ausstattung der Professur und der persönlichen Besoldung entwickelt und auf Fachbereichs- und Hochschulleitungsebene überzeugend vorgebracht werden. Bei Parallelrufen muss strategisch ausgelotet werden, welche Hochschule die besten Bedingungen bietet.

Das Seminar liefert den Teilnehmenden in konzentrierter Form die nötigen Informationen und Orientierungen, um Verhandlungsziele optimal zu kommunizieren und konkrete Verhandlungserfolge in Berufungs- und Bleibeverhandlungen zu erzielen. Dabei greifen die Referenten auf ihre in zahlreichen Berufungsberatungen gewonnenen empirischen Erkenntnisse und praktischen Erfahrungen zurück.

Es werden folgende Themen behandelt:

- Effektive Vorbereitung eines optimalen Verhandlungsprozesses
- W-Besoldung und Besoldungsstrategie
- Verhandlungen mit der Hochschulleitung

Max. Teilnehmer\*innen: 25

## Weitere Informationen & Angebote

Neben dem Graduiertenzentrum bieten folgende andere Einrichtungen der Universität Trier ebenfalls Informations-, Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote sowie Beratungen und Vernetzungsoptionen zu bestimmten Bereichen für Nachwuchswissenschaftler\*innen an:

### **DocColloq – Interdisziplinäres Kolloquium von Promovierenden für Promovierende**

Du hast Lust, dein Promotionsthema oder ein anderes aktuelles Forschungsprojekt einem interdisziplinären Publikum vorzustellen und Feedback von anderen Promovierenden zu erhalten? Das DocColloq bietet die Möglichkeit hierfür. Die Veranstaltung ist offen für Promovierende aller Fächer, egal ob ganz am Beginn der Arbeit oder schon kurz vor der Dissertation.

Weitere Infos unter: [www.doccolloq.uni-trier.de](http://www.doccolloq.uni-trier.de)

Bei Nachfragen und Interesse bitte E-Mail an: [doccolloq@uni-trier.de](mailto:doccolloq@uni-trier.de)

**Geplante Termine:** Mi, 10. Januar 2024 (Präsenz) – Mi, 07. Februar 2024 (Präsenz) – Mi, 06. März 2024 (digital), jeweils von 17:00 – 18:30 Uhr

### **Forschungsreferat**

Nachwuchswissenschaftler\*innen, die Beratung rund um das Thema Drittmittelakquise suchen, steht das Forschungsreferat als Ansprechpartner zur Verfügung:

<http://www.forschung.uni-trier.de>

### **Referat für Gleichstellung**

Das Referat für Gleichstellung der Universität Trier bietet regelmäßig Veranstaltungen für Promovendinnen und Post-Doktorandinnen sowie Mentoringprogramme zum Thema „Karrieroplanungen für Wissenschaftlerinnen“ an:

[www.gleichstellung.uni-trier.de](http://www.gleichstellung.uni-trier.de)

### **Hochschuldidaktik**

Die Arbeitsstelle gute und innovative Lehre (AGIL) bietet allen Lehrenden regelmäßig Workshops zur hochschuldidaktischen Weiterbildung sowie individuelle Beratung an:

[www.agil.uni-trier.de](http://www.agil.uni-trier.de)

### **International Office**

Sowohl für Promovierende und Postdoktorand\*innen aus dem Ausland, die an der Universität Trier forschen und lehren (möchten), als auch für Promovierende und Postdoktorand\*innen aus Trier, die einen Auslandsaufenthalt planen und durchführen, bietet das International Office ein umfangreiches Beratungs- und Förderangebot:

[www.international.uni-trier.de](http://www.international.uni-trier.de)

### **Juniorprofessor\*innen-Netzwerk**

Das Graduiertenzentrum organisiert regelmäßig stattfindende Netzwerktreffen für Juniorprofessor\*innen der Universität Trier. Diese ermöglichen neben dem kollegialen Austausch, die Besprechung thematischer Schwerpunkte und die Bedarfsanpassung des Angebotes. Bei Interesse wenden Sie sich an:

[gut@uni-trier.de](mailto:gut@uni-trier.de)

### **Literaturwissenschaftliches Kolloquium**

Seit dem Sommersemester 2017 wird Promovierenden der Literaturwissenschaften aller Fächer in diesem Kolloquium die Möglichkeit gegeben, ihre Projekte vorzustellen, Feedback einzuholen und gemeinsam mit Vertreter\*innen verschiedener Disziplinen zu diskutieren. Es besteht bereits ein fester Kreis an Teilnehmer\*innen. Neue Interessierte sind allerdings nach wie vor herzlich willkommen. Moderiert und geleitet wird das Kolloquium von Eva-Maria Windberger und Britta Colligs (beide Anglistik). Bei Nachfragen und Interesse senden Sie bitte eine E-Mail unter Angabe Ihres Namens und Promotionsfaches an

[em.windberger@uni-trier.de](mailto:em.windberger@uni-trier.de) oder [colligs@uni-trier.de](mailto:colligs@uni-trier.de).

### **Personalentwicklung**

Die Weiterbildungsangebote der Personalentwicklung stehen ebenfalls allen Nachwuchswissenschaftler\*innen mit Anstellung an der Universität Trier offen:

<https://www.uni-trier.de/universitaet/verwaltung/stabsstelle-kanzlerin/personalentwicklung/fortbildung>

### **Promovierendenvollversammlung**

Der Vollversammlung der Promovierenden gehören alle an der Universität registrierten Promovierenden an. Die Vollversammlung kann sich in Fragen der Hochschulpolitik einbringen und so innerhalb und außerhalb der Universität die Interessen der Promovierenden vertreten.

### **Promovierendenvertretung**

Die Promovierendenvertretung ist die gewählte Interessensvertretung der Promovierenden der Universität Trier. Sie wirkt bei allen (hochschulpolitischen) Angelegenheiten mit, welche die Promovierenden betreffen. Weiterhin organisiert die Vertretung regelmäßige Vernetzungstreffen für Promovierende aus allen Fachbereichen. In gemütlicher Atmosphäre können sich die Teilnehmenden über ihre Promotionsprojekte, das Arbeiten an der Universität und weitere Themen aus dem Promotionsalltag austauschen. Erreichbarkeit der Promovierendenvertretung:

[promvv@uni-trier.de](mailto:promvv@uni-trier.de)

### **Servicezentrum eSciences**

Bei der Planung, Beantragung und Durchführung IT-basierter Forschungsvorhaben sowie bei Fragen zum Umgang mit Forschungsdaten und deren langfristigen Sicherung bietet das Servicezentrum eSciences Beratung und Unterstützung an. Hier finden Sie Informationen zum Forschungsdatenmanagement und zu den Serviceangeboten für digitale Forschung:

[www.esciences.uni-trier.de](http://www.esciences.uni-trier.de)

### **Stipendienberatung**

Promovierende, die für die Finanzierung ihrer wissenschaftlichen Arbeit auf ein Stipendium angewiesen sind, finden Unterstützung in der Stipendienberatung:

[www.stipendien.uni-trier.de](http://www.stipendien.uni-trier.de)

### **Universitätsbibliothek**

„Bibliothek entdecken“: Auf der Homepage der Bibliothek wächst der Bereich an Tutorials, die das (Nach-)Lernen zeit- und ortsunabhängig ermöglichen. Legevideos, kurze Texttutorials und hörbuchartige Bibliotheksführungen bringen Begriffe, Orientierung und Tipps & Tricks bei der Literaturrecherche auf den Punkt.

<https://www.uni-trier.de/bibliothek/suchen-finden/bibliothek-entdecken>

**Open-Access Angebote:** Die Bibliothek der Universität unterstützt das Publizieren im Open Access für Angehörige der Universität Trier mit unterschiedlichen Infrastrukturen und finanziellen Fördermöglichkeiten. Mehr dazu unter: <http://openaccess.uni-trier.de>

### **Wissenstransfer und Existenzgründung**

Die Zusammenarbeit der Universität mit Wirtschaft und Gesellschaft wird unterstützt von der Kontaktstelle für Wissens- und Technologietransfer. Sie bietet Hilfestellungen bei der Förderung anwendungsorientierter Forschung, der Anbahnung von Kooperationen mit Akteuren in Wirtschaft und Gesellschaft sowie bei Existenzgründungen: [www.gruenden.uni-trier.de](http://www.gruenden.uni-trier.de)

Auf [www.wissenschaftlichernachwuchs.uni-trier.de](http://www.wissenschaftlichernachwuchs.uni-trier.de) finden Sie eine Zusammenfassung aller Weiterbildungsveranstaltungen für Nachwuchswissenschaftler\*innen der verschiedenen Einrichtungen.

## Förderprogramme des GUT

### **Promovieren mit Kind**

#### **Bewerbungsfristen: 30. April & 31. Oktober**

Das Programm wird durch die Universitätsleitung im Rahmen ihrer Maßnahmen als zertifizierte familiengerechte Hochschule finanziert. Unterstützt werden Promovierende, die durch Kindererziehung und Promotion einer Mehrfachbelastung ausgesetzt sind, indem ihnen eine studentische Hilfskraft zur Seite gestellt wird. Diese entlastet die Promovierenden mit Kind durch einfache hilfswissenschaftliche Tätigkeiten, wie etwa Bibliotheksausleihen, Laborarbeiten, Materialsichtungen oder Korrekturlesearbeiten.

Bewerben können sich Nachwuchswissenschaftler\*innen mit Kind, die an der Universität Trier promovieren.

[www.pmk-foerderung.uni-trier.de](http://www.pmk-foerderung.uni-trier.de)

### **TriGUT – Förderung von Konferenzen und Tagungen**

#### **Bewerbungsfristen: 30. April & 31. Oktober**

Neben dem Voranbringen der eigenen Forschung ist das Vernetzen eine der Kernaufgaben für junge Wissenschaftler\*innen. Einer der wohl fruchtbarsten Böden für das Keimen und Gedeihen solcher akademischen Netzwerke sind Tagungen und Konferenzen: Hier werden Verbindungen geknüpft, Türen zu neuen Ideen geöffnet und Horizonte erweitert. Mit dem Format TriGUT möchte die Universität Trier in Zusammenarbeit mit dem GUT junge Nachwuchswissenschaftler\*innen dazu ermutigen, eigene Tagungen und Konferenzen zu organisieren und durchzuführen. TriGUT bietet die Möglichkeit, das Umsetzen einer selbstgeplanten Konferenz durch eine finanzielle Unterstützung in Höhe von in der Regel maximal 2.500€ zu erleichtern.

[www.trigut.uni-trier.de](http://www.trigut.uni-trier.de)

### **Publikationspreis**

Das GUT zeichnet jährlich Promovierende und kürzlich Promovierte der Universität für besondere Publikationsleistungen mit dem Publikationspreis aus. Als Wettbewerbsbeiträge können wissenschaftliche Veröffentlichungen eingereicht werden, die in den vergangenen zwei Jahren in einem Fachorgan, Journal oder Sammelband erschienen sind. Eine Jury aus Mitgliedern der jeweiligen Fachbereiche bewertet die Publikationen nach Forschungsleistung sowie Relevanz und Originalität. Für die besten Publikationen der Fachbereiche können jeweils Geldpreise im Wert von 500 € vergeben werden. Die mit den Publikationspreisen ausgezeichneten Promovierenden stellen ihre Publikation bei der jährlichen Verleihung in maximal siebenminütigen Kurzvorträgen vor. Das Publikum entscheidet anschließend per Stimmzettel darüber, wer den mit weiteren 500 € ausgestatteten Preis für die beste Präsentation erhält.

[www.publikationspreis.uni-trier.de](http://www.publikationspreis.uni-trier.de)

## **Ihr Kontakt zum GUT**

### **Beratung und Kontakt des GUT**

Dr. Agnes Schindler – Geschäftsführung  
Angela Robin Murtha, M. A. – Teamassistentin  
Tara Partetzke, M. Sc. – Referentin für Beratung  
Dr. Vanessa Schmitt – Referentin für Qualifizierung

Gebäude DM | Räume 10, 18, 19 & 20  
Tel.: +49 651 201-3107 oder +49 651 201-3831

### **Sprechstunde:**

nach telefonischer Vereinbarung oder per E-Mail

[gut@uni-trier.de](mailto:gut@uni-trier.de)

[www.gut.uni-trier.de](http://www.gut.uni-trier.de)

### **Promovierendenvollversammlung und Promovierendenvertretung:**

Tara Partetzke, M. Sc.

(Vorsitzende der Promovierendenvollversammlung und Promovierendenvertreterin des Fachbereichs I):

[promvv@uni-trier.de](mailto:promvv@uni-trier.de)

Alle weiteren Promovierendenvertreter\*innen finden Sie auf [www.gut.uni-trier.de](http://www.gut.uni-trier.de)  
(>Organisation > Vollversammlung der Promovierenden).